

**MEDIENMITTEILUNG**



**Aesch**

Innovative Energiepolitik

**Energiesstadt - Info 01/20**

**Förderbeiträge für Solar- und Fotovoltaik-Anlagen 2020**

Im Rahmen ihrer Energiepolitik unterstützt die Gemeinde Aesch den Neubau von Solar- und Fotovoltaik-Anlagen finanziell. Der Gemeinderat stellt dafür im laufenden Jahr CHF 15'000.- zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den aktuellen Förderbeiträgen sind auf der Gemeinde-Website zu finden unter: [www.aesch.bl.ch](http://www.aesch.bl.ch) → Raumplanung & Umwelt → Förderbeiträge → Solaranlagen.

*Bauabteilung Aesch*

---



**Aesch**

Innovative Energiepolitik

## MEDIENMITTEILUNG

### Energierstadt - Info 02/2020

#### Fotovoltaik-Anlage Gartenbad

Kürzlich wurde an dieser Stelle über die diesjährigen Förderbeiträge für Ihre vielleicht bereits geplanten Fotovoltaik-Anlagen berichtet. Dieses Mal möchten wir Ihnen als Motivation für ein eigenes Solarpanel von der realisierten Fotovoltaik-Anlage der Gemeinde im Gartenbad erzählen.

Die Anlage wurde Ende 2018 auf dem Dach des Garderobengebäudes im Gartenbad montiert mit dem Ziel, einen möglichst grossen Anteil der produzierten Energie direkt vor Ort zu nutzen. Dafür eignet sich das Gartenbad vorzüglich. Im Sommer, wenn die Sonne kräftig scheint, wird im Gartenbad auch am meisten Strom verbraucht. Die Pumpen laufen dann auf Hochtouren und die Fotovoltaik Anlage produziert zur gleichen Zeit viel Strom.

Nach dem ersten Betriebsjahr kann eine positive Bilanz gezogen werden: Von der gesamthaft produzierten Strommenge (ca. 30'000 kWh) konnten rund 90% direkt vom Gartenbad genutzt werden. Bei den anderen 10% handelt es sich im Überschüsse aus Zeiten, in denen die Anlage mehr Strom als benötigt produzierte. Diese wurden ins Netz eingespeist und bescherte der Gemeinde zusätzliche Einnahmen. Ebenso wie die Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindehofs, deren Ertrag für einen regelmässigen Geldstrom in die Gemeindekasse sorgt.

Vom gesamten Stromverbrauch des Gartenbades konnten dank Fotovoltaik ca. 20% des Strombedarfs selber produziert werden. Dies entlastet nicht nur das Stromnetz und die Umwelt, sondern auch die Gemeinderechnung und damit indirekt auch Sie. Bis zum nächsten Sommer im Gartenbad!

*Bauabteilung Aesch*

---



**Aesch**

Innovative Energiepolitik

## MEDIENMITTEILUNG

### Energierstadt - Info 03/20

#### Umweltauswirkungen von Personenwagen – heute und morgen

Obwohl der Autosalon in Genf dieses Jahr nicht stattfinden konnte, ist Elektromobilität in aller Munde. Aber wie steht es eigentlich mit der Umweltfreundlichkeit dieser Technik? Um Fragen nach den Umweltauswirkungen von Personenwagen mit aktuellen Zahlen zu beantworten, wurden die neusten Ergebnisse einer Studie des Paul Scherrer Instituts (PSI), in der die Umweltbelastungen von unterschiedlichen Antriebstechnologien verglichen werden, vom Bundesamt für Energie zusammengefasst.

Dabei wurden unter anderem aktuelle Daten zur Batterieherstellung und deren Lebensdauer verwendet. Zudem wurde die Umweltbelastung für unterschiedliche Batteriegrößen berechnet. Das PSI betrachtet dabei den gesamten Lebenszyklus der Autos: Produktion, Betrieb und Entsorgung inklusive Bereitstellung der Treibstoffe Benzin, Diesel und Gas, Strom und Wasserstoff (H<sub>2</sub>).

Zu den wichtigen Erkenntnissen gehört, dass Batterie- und Brennstoffzellenautos deutlich weniger Treibhausgas-Emissionen als Benzin-, Diesel- und Gasfahrzeuge verursachen, wenn sie mit Strom und Wasserstoff aus CO<sub>2</sub>-armen Quellen betrieben werden. Bezogen auf eine Lebensdauer von 200'000 Kilometern spart ein Batterieauto heute in der Schweiz gegenüber einem Benziner insgesamt rund 30 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Die höheren Treibhausgasemissionen aus der Produktion von Batterieautos können dank der geringeren Emissionen im Betrieb nach ca. 30'000 Kilometern kompensiert werden.

Weitere Details zur Studie finden Sie im «Faktenblatt Umweltauswirkungen von Personenwagen – heute und morgen» des Bundesamtes für Energie unter [www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch) → **Publikationen**.

*Bauabteilung Aesch*

---